

Rettungssportler weltweit erfolgreich

539 Sachsen-Anhalter machten eine Rettungsschwimmerausbildung.

Holleben (dlrg). Vereinsvorsitzende aller 26 DLRG-Vereine Sachsens-Anhalts und die Präsidiumsmitglieder nahmen in Holleben an der Verbandstagung der DLRG teil.

Auf dieser konnte Holger Hövelmann ein Jahr nach seinem Amtsantritt als Präsident auf ein erfolgreiches Jahr 2013 zurückblicken. Entgegen den Trends in anderen Vereinen, wo Mitgliedszahlen stagnieren oder sogar sinken, konnte die DLRG in Sachsen-Anhalt einen Mitgliederzuwachs um 6,3 Prozent verzeichnen. Zur Zeit gibt es etwas über 3 400 ehrenamtliche Mitglieder. „Unsere hauptsächliche Aufgabe ist die Schaffung von Maßnahmen zur Bekämpfung des Ertrinkungstodes. Dazu brauchen wir aber auch in Zukunft die Unterstützung der Landkreise und kreisfreien Städte im Wasserrettungsdienst und im Katastrophenschutz“, so der Präsident. Beim Hochwasser im vergangenen Jahr waren 1 300 DLRG-Helfer im Einsatz, halfen bei Deichsicherungsmaßnahmen, bei der Rettung

von Leben sowie bei der Bergung von Sach- und Wertgütern in überschwemmten Gebieten.

Zur Zeit bestehen bei der DLRG große finanzielle Sorgen bei der Vorhaltung und beim Betrieb der aufgebauten Wasserrettungszüge. Noch mehr Sorgen macht sich Hövelmann zum Rettungsdienst. Während die Notfallrettung im bodengebundenen Bereich seit Jahren gut geregelt ist, gibt es im Wasserrettungsdienst noch keine großen Fortschritte.

Positiv ist dagegen die Entwicklung in der Schwimm- und Rettungsschwimmerausbildung. Die DLRG in Sachsen-Anhalt hatte noch nie so hohe Ausbildungszahlen wie im vergangenen Jahr. 1 187 Kindern und Jugendlichen wurde das Schwimmen gelehrt, 539 Jugendliche zum Rettungsschwimmer ausgebildet. Sehr erfolgreich verlief das Jahr auch im Rettungssport. Die Rettungssportler Sachsens-Anhalts gehören zu den besten Deutschlands und sind weltweit erfolgreich. Bei den World Games - den Spielen der nichtolympischen Sportarten - konnten sie zweimal Gold, einmal Silber und einmal Bronze gewinnen.



Holger Friedrich (mi.) wurde vom Präsidenten Holger Hövelmann (li.) und Präsidiumsmitglied Lutz Sacher mit dem Verdienstzeichen in Gold geehrt.

Foto: DLRG